

# Engagement ist Chefsache

Expertengespräch: Heute mit Staatssekretärin Hella Dunger-Löper



**Engagement ist bunt!**

Wir auch.  
Berliner Woche

## Ehrenamtsangebote

**Ehrenamtliche Helfer für Fahrradreparaturen** f. soz. benachteiligte Kinder von gemeinnützigen Verein nach Moabit gesucht. Mi, Do, Fr 11-14: 39494010 mail: Buerste@gmail.com

**Für** die Unterstützung von Grundschülerinnen und Grundschülern beim Lesen und Rechnen lernen sucht der Mittelhof e.V. ehrenamtlich Mitarbeitende. T. 80 19 75-33

**Hospizarbeit** ist Lebensschule - Hospizarbeit ist Herzensbildung: Das Lazarus Hospiz Berlin führt Vorbereitungskurse zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung durch. 46 705 276

**Hospizdienst** der Volkssolidarität sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Sie werden in einem Kurs umfassend auf die Begleitung sterbender Menschen vorbereitet. 29335728

**Kita** in Hermsdorf sucht ehrenamtlich. HelferIn zur Begl. von Ausflügen, Unterstützung bei Angeboten (Sport, Musik, Naturwiss.), zum Vorlesen und Spielen. Frau Will 030 4050 99790

**Lust auf Ehrenamt?** pfleg. Angeh. entlasten, unterstützen Kontaktst. Pflege-Engagement Trept-Köp. bietet Aufwandsentsch. u. Anleitung 22684802 www.eigeninitiative-berlin.de

**Wussten Sie schon?** Auf der Homepage des Berliner Senats finden Sie viele Hundert Ehrenamtsangebote. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei: www.berlin.de/buergeraktiv

**Nachhilfelerhrer** gesucht! Für den Schüler Notizen Rettungsdienst sucht der DRK KV Müggelspree Nachhilfelerhrer! Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. 030 50 99 679

**Wenn** Sie sich vorstellen können mit drogenabhängigen Menschen zu arbeiten, dann sind Sie genau der Ehrenamtler, den wir suchen. 030-19237 oder plemann@notdienstberlin.de

**Wir** suchen ehrenamtlich Mitarbeitende, die SchülerInnen der 5. + 6. Klasse Gymnasium bei den Hausaufgaben unterstützen! Projekt fee im Mittelhof e.V. 80 19 75 33

**Wussten Sie schon?** Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

Diese und weitere Ehrenamtsangebote finden Sie ausführlich auf dem Engagementportal des Landes Berlin unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv)

Dort können Sie Ihr Angebot eintragen, damit es auf dieser Seite veröffentlicht wird.

**bürgeraktiv**  
Berlin

**Berlin.** Hella Dunger-Löper (SPD) ist seit Mitte Dezember 2011 Beauftragte des Landes Berlin für bürgerschaftliches Engagement. Was sie in dieser Funktion erreichen möchte, erläutert sie im Gespräch mit Anett Baron von der Berliner Woche.

**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Berufung als Staatssekretärin! Wie sahen Ihre ersten Tage als Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement im Roten Rathaus aus?**

**Hella Dunger-Löper:** Zu Beginn hatte ich gleich die Gelegenheit, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit der Berliner Ehrennadel für ihr besonderes soziales Engagement auszuzeichnen. Das war ein guter Start! Dann kamen erste Interviewanfragen. Ich freue mich sehr, dass das bürgerschaftliche Engagement so viel Aufmerksamkeit erfährt.

**Welches Thema möchten Sie als erstes angehen?**

**Hella Dunger-Löper:** Ich möchte die gute Arbeit meiner Vorgängerin Monika Helbig fortführen. Das bürgerschaftliche Engagement muss in seiner gesamten Vielfalt erfasst werden. Es gibt viele unterschiedliche Initiativen und Engagementformen, nicht alle sind in ausreichender Weise bekannt. Aber jeder und jede Interessierte soll problemlos und schnell das passende Angebot finden. Deshalb werde ich unsere Internetseite genau prüfen und die Vernetzung der Träger und Initiativen auch mit den bezirklichen Stellen weiter stärken.

**Welche langfristigen Ziele haben Sie sich gesteckt?**



Hella Dunger-Löper (60) war seit 2004 Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Als Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement hat sie ihr Büro im Roten Rathaus, wo auch der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit arbeitet. Das bürgerschaftliche Engagement ist damit Chefsache.

Foto: SPD Berlin

**Hella Dunger-Löper:** 2009 haben sich 29 Prozent der Berlinerinnen und Berliner ehrenamtlich engagiert – Tendenz steigend. Ich wünsche mir, dass diese Quote deutlich über 30 Prozent liegt. Dazu werde ich mich zum Beispiel für die Änderung des Feuerwehrgesetzes einsetzen. Für die Nachwuchssicherung der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Änderung der Altersbeschränkung nötig. Außerdem brauchen wir einfachere Zugänge für zum Beispiel Menschen mit Migrationshintergrund.

**Laut Koalitionsvereinbarung planen Sie eine Ehrenamtskarte für Kinder und Jugendliche.**

**Hella Dunger-Löper:** Zurzeit werden im Jahr 4500 sogenannte Ehrenamtskarten an Engagierte vergeben. Sie erhalten dadurch unter anderem Vergünstigungen im Zoo oder bei Hertha BSC. Ähnliches plane ich für Jüngere. Ich bin mir sicher, dass sich frühes Engagement

auch später im Leben weiter fortsetzt. Für dieses Projekt suche ich interessierte Unternehmern und andere Partner, die das unterstützen.

**Wie kann man das Engagement der vielen Freiwilligen noch besser würdigen?**

**Hella Dunger-Löper:** Über den Berliner FreiwilligenPass wird freiwilliges Engagement anerkannt und gewürdigt. Durch ihn kann man auch bei einer Bewerbung um einen Arbeitsplatz nachweisen, dass man über besondere Kompetenzen und besonderes Engagement verfügt. Vielen Arbeitgebern ist es heutzutage wichtig, dass ihre Angestellten über den Tellerrand gucken. Ich werde versuchen, noch mehr Unternehmen davon zu überzeugen, dass das Ehrenamt ein wichtiges Instrument der Personalentwicklung ist und zu einer guten Unternehmenskultur dazugehört. Ehrenamt kann auch ein Qualifizierungselement sein. Fast

jeder kennt die Arbeit der Stadtteilmütter. Einige haben eine Ausbildung als staatlich geprüfte Sozialassistentin abgeschlossen. Ihre früheren Erfahrungen kamen ihnen dabei zugute.

**Wie stehen Sie zu der Idee eines parlamentarischen Unterausschusses für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation?**

**Hella Dunger-Löper:** Dem stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber, aber das muss das Parlament selbst entscheiden. Zurzeit läuft das Ganze über Berichte, die das Parlament anfordert. Wenn man aber der wachsenden Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements gerecht werden will, wäre ein Unterausschuss sicherlich ein richtiger Schritt.

**Wie sieht es denn mit der finanziellen Förderung von Netzwerken für bürgerschaftliches Engagement durch das Land Berlin aus?**

**Hella Dunger-Löper:** Der Senat wird den Haushaltsentwurf zügig beschließen, der dann in das parlamentarische Verfahren geht. Trotz knapper Kassen muss bürgerschaftliches Engagement vernünftig organisiert werden. Ich werde mich in den nächsten Wochen mit den Bezirken, Trägern, Vereinen und Initiativen treffen und ihren Bedarf diskutieren.

**Engagieren Sie sich auch ehrenamtlich?**

**Hella Dunger-Löper:** Ich bin Mitglied in vielen Vereinen, engagiere mich aber auch punktuell. In dem Dorf, in dem ich gerne meine Wochenenden verbringe, habe ich mich für die Renovierung der dortigen Kirche eingesetzt – mit Erfolg!

